

RZ

TRENDS INTERIOR DESIGN

Räume gestalten
Ideen umsetzen

RAUMAUSSTATTER | 1/2024
ZEITSCHRIFT | JAN.

B 4281

www.raumausstatter.com

SAISONSTART

Das erwartet Sie in Frankfurt

ZUKUNFTSVISIONEN

Konzepte für smartes Verkaufen

JAB
ANSTOETZ

GROUP

THE DESIGN COMPANY



Wohnen und Arbeiten unter einem Dach: Der Bauernhof von 1927 wurde aufwendig umgebaut und im Mai 2023 von der Familie Lauton und ihrem Unternehmen bezogen.

Ihre Kreativität und ihr Engagement für nachhaltiges Wohnen spiegeln Daniel und Sophia Lauton in jedem sichtbaren und verborgenen Winkel des „Wohnwerks in der Natur“, das ökologisch gedacht ist

WOHNWERK IN DER NATUR

ÜBERRASCHEND ANDERS

Ein erlebbares Angebot von A wie Anstrich bis Z wie Zementboden präsentieren Daniel und Sophia Lauton vor den Toren Münchens – mit nachhaltig ausgewählten Produkten.

Text: Wiebke Löbbert, Fotos: Sophia Lauton, Wohnwerk in der Natur



„Sehen, Spüren, Hören und Riechen, das sind die Wünsche, die wir unseren Kunden während des Auswahlprozesses der Möglichkeiten und Produkte erfüllen“, fasst Sophia Lauton die Besonderheit ihres „Wohnwerks in der Natur“ zusammen. Mit dem Umzug des Unternehmens in die sanierten Räume eines alten Bauernhofes in Markt Schwaben leben Raumausstatter-Meister Daniel und Sophia Lauton, Maler- und Raumausstatter-Meisterin, ihr individuelles Ladenkonzept. Der Clou dabei: Die eigenen Wohnräume sind Teil der Ausstellungsfläche und die durchgeführte Sanierung des Hofes steht exemplarisch für eine ökologisch sinnvolle Bestandsrenovierung. „Auf diese Art und Weise lassen sich Ideen und Materialien deutlich besser und anschauli-

cher vorführen. Allein Fußböden oder Wände in räumlicher Umgebung zeigen zu können, ist von großem Vorteil für die Wirkung. Auch unsere Almwiesentapete von Organoid entfaltet ihre duftende Wirkung im Zimmer viel besser als nur auf einem Musterstück.“ Die Lage des „Wohnwerks in der Natur“ spielt dem Unternehmerpaar in die Hand. Vor der Großstadt München, aber sehr gut angebunden mit einer Lage zwischen Messe und Flughafen konnten die beiden ihre Vision auf einer beachtlichen Fläche von rund 480 Quadratmetern realisieren. „Die Leute schätzen es sehr, zu uns zu kommen. Kinder können am Hof spielen, das gehört ebenfalls zu unserem Rundum-Angebot. In einer persönlichen Atmosphäre gewährleisten wir eine umfassende, intensive

Polsterungen gehören zu den neuerdings wieder stark nachgefragten Arbeiten. Möbel mit oftmals persönlicher Geschichte werden zu neuem Leben erweckt und mit eindrucksvollen Stoffen zu Unikaten.

Wow-Effekte sind Spezialität des Ehepaars Lauton und seines Teams. Den Kunden immer wieder Neues und Ungewöhnliches zu bieten macht den Reiz und die Einzigartigkeit ihrer Räumlichkeiten aus.



Jeder verwendete Bodenbelag ist gleichzeitig auch Anschauungsmuster. Ob und wie Gebrauchsspuren Patina verleihen, ist so direkt sichtbar.



Beratung und nehmen uns für jedes Projekt die nötige Zeit.“ Das Angebot von Sophia und Daniel Lauton und ihrem gesamten Team ist dabei ausgesprochen umfassend und geht über reine Raumausstattung hinaus. Wird eine neue Wandfarbe oder Fensterdekoration gewünscht, ist dies ebenso umsetzbar wie eine komplette Haussanierung unter modernsten und ökologischen Gesichtspunkten, etwa mit Außendämmung aus Stroh oder einer über die Wärmepumpe betriebene Deckenheizung. Dafür arbeitet das Wohnwerk mit seinen eigenen und auch mit ihm verbundenen Fachkräften bei Heizung, Zimmerei, Sanitär und Elektrik, fungiert jedoch als Ansprechpartner für den Auftraggeber.

ABSEITS DES GEWOHNTEN, ABER IMMER NACHHALTIG

Die Kunden mit Ungewöhnlichem zu überraschen, hip zu sein und Trends umzusetzen sind maßgebliche Ziele im kreativen All-

tag der Lautons. Gleichzeitig steht Nachhaltigkeit in jeder Beziehung für sie im Fokus. Aus diesem Grund haben sie vor Kurzem ihre Lieferanten neu selektiert und sich bei der Auswahl nicht nur auf die Art der Materialien und beispielsweise den Anteil der Recyclingstoffe konzentriert, sondern auch die Lieferketten überprüft und die Unternehmensethik analysiert. „Wir selbst stellen einen sehr hohen Anspruch an uns und unser Unternehmen und nunmehr auch an unsere Lieferanten. Und auch wenn unsere energetische Autarkie noch nicht ganz gelingt, sind wir jeden Tag bestrebt, uns zu verbessern.“ Unter den Lieferanten sind nach wie vor bekannte Marken wie JAB Anstoetz oder Caparol, wobei Sophia Lauton bemerkt, dass Label in der Raumausstattung weniger eine Rolle spielen. Vielmehr gehe es darum, die Vorstellungen der Kunden zu adaptieren und selbst als Marke wahrgenommen zu werden. Einzig bei den Farben verzeichnet sie eine expli-



Großzügige Flächen und viel Tageslicht vereinfachen die Präsentation wie die Beratung.

Die Farben werden individuell nach den Wünschen der Kunden angemischt. Zusammen mit Textilien und Möbeln lassen sich so stimmige Einrichtungen entwickeln.

zite Nachfrage nach den Tönen von Farrow & Ball. „Stoffe haben wir auch gar nicht nach Herstellern sortiert, sondern nach Farben und Mustern, da dies die Beratung deutlich erleichtert.“ Inspirationsquelle ist für Sophia Lauton die Trend Show der Heimtextil. Hier, findet sie, zeichnen sich die Tendenzen für die Branche ab.

HANDWERKLICHE KOMPETENZ ALS GRUNDLAGE

Mit seinen derzeit 26 Mitarbeitern setzt das Ehepaar Lauton rund 1000 Projekte im Jahr in einem Einzugsgebiet von 25 Kilometern um, vorwiegend im privaten Bereich. Der Schwerpunkt liegt aktuell auf der Malerei (circa 65 Prozent des Volumens). Ihr innovatives Konzept eines stationären Handels begeistert die Branche ebenso wie die Kunden. So hat das Wohnwerk in der Vergangen-

heit bereits dafür Preise der Rid Stiftung gewonnen, dieses Jahr wurde es mit dem Dr. Murjahn-Preis in der Kategorie Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Ohne ihr engagiertes Team wäre all dies natürlich nicht erreichbar, unterstreicht Sophia Lauton. Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten, liegt ihr und ihrem Mann sehr am Herzen. „Wir bilden Raumausstatter und Maler aus, wir bilden uns und unsere Mitarbeiter auf Messen wie dem Münchner Stoff Frühling und Events der Lieferanten fort und sind darauf bedacht, immer auf dem neuesten Stand zu sein.“ Eine Vier-Tage-Woche gehört genauso zu ihrem Arbeitgeberangebot wie interessante Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Die Suche nach fachlich versierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, gerne mit Meistertitel, ist für die Lautons sehr aktuell.

STECKBRIEF

Wohnwerk in der Natur

Finsinger Au 3
85570 Markt Schwaben
www.rupprich-wohnwerk.de
Tel. +49 8121 93140

Inhaber

Daniel und Sophia Lauton
führen das Unternehmen in dritter Generation

Mitarbeiter

26 Mitarbeiter

Besonderheiten

Verkaufs- und Ausstellungsräume als „Bewohnter Laden“, Küche, Ess- und Wohnzimmer sowie Gästebad sind Schau- und Musterflächen. Angeboten werden sämtliche Renovierungs- und Einrichtungsarbeiten sowie Möbel.

